

**CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol**

|                  |                  |                    |     |
|------------------|------------------|--------------------|-----|
| Erstellungsdatum | 23. Juli 2014    | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am  | 26. Februar 2018 |                    |     |

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1. Produktidentifikator** CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol  
Stoff / Gemisch Gemisch
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Bestimmte Verwendung der Mischung Aerosolentferner für Aufkleber.  
Nicht empfohlene Verwendung der Mischung Das Produkt darf nicht in anderer Weise, als im Absatz 1  
aufgeführt, verwendet werden.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
**Lieferant**  
Name oder Handelsname FILSON s.r.o.  
Adresse Slévačská 902, Praha 9, 19800  
Tschechien  
Identifikationsnummer (ID) 47549947  
Telefon +420 267710620  
E-mail msds@filson.cz  
Web-Adresse www.filson.cz
- E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**  
Name FILSON s.r.o.  
E-mail msds@filson.cz

- 1.4. Notrufnummer**  
Giftinformationszentrum München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Tel.: +49 89 19 240.  
Giftinformationszentrum, Giftzentrale Bonn, Tel.: +49 228 19 240.  
Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: +49 551 19 240.  
Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz, Tel.: +49  
613 119 240.  
Vergiftungs-Informations-Zentrale, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, Notfalltelefon +49 761 19 240.  
Giftinformationszentrum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt, Deutschland, Tel.: +49 361 730 730.  
Giftinformationszentrum Berlin, Charité-Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin,  
Telefon: +49 30 19240.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Aerosol 1, H222, H229  
Asp. Tox. 1, H304  
Skin Irrit. 2, H315  
Skin Sens. 1, H317  
Eye Irrit. 2, H319  
STOT SE 3, H335, H336  
STOT RE 2, H373  
Aquatic Chronic 2, H411

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

**Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol**

Erstellungsdatum

23. Juli 2014

Überarbeitet am

26. Februar 2018

Nummer der Fassung

1.0

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenpiktogramm****Signalwort**

Gefahr

**Gefährliche Stoffe**

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten  
Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol  
Terpenkohlenwasserstoffe  
Terpentinöl

**Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter mit der Abgabe an die Sammelstelle gefährlicher Abfälle zuführen.

**Weitere Informationen**

>=30 % aromatische Kohlenwasserstoffe, >=30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

**Anforderungen an kindergesicherte Verschlüsse und tastbare Gefahrenhinweise**

Verpackung muss mit einem tastbaren Gefahrenhinweis versehen sein.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
 Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakteristik

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

**Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft**

| Identifikationsnummern  | Stoffbezeichnung                                      | Gehalt in Gewichtsp<br>rozent | Einstufung gemäß Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008   | Anm.          |
|---|---|-------------------------------|---|---------------|
| CAS: 64742-95-6<br>EG: 918-668-5<br>Registrierungsnummer:<br>01-2119455851-35 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten                      | <30                           | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H335, H336<br>Aquatic Chronic 2, H411   |               |
| Index: 601-004-00-0<br>CAS: 106-97-8<br>EG: 203-448-7                         | Butan   | <30                           | Press. Gas,<br>Flam. Gas 1, H220<br>Press. Gas (verflüssigtes Gas), H280  | 1, 2, 3,<br>4 |
| EG: 905-562-9<br>Registrierungsnummer:<br>01-2119555267-33                    | Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol | <30                           | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Acute Tox. 4, H312+H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373                   |               |
| CAS: 68956-56-9<br>EG: 273-309-3  | Terpenkohlenwasserstoffe                              | <10                           | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 2, H411                                   |               |
| Index: 650-002-00-6<br>CAS: 8006-64-2<br>EG: 232-350-7                        | Terpentinöl   | <10                           | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H302, H312, H332<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 2, H411 |               |
| Index: 601-003-00-5<br>CAS: 74-98-6<br>EG: 200-827-9                          | Propan  | <10                           | Press. Gas,<br>Flam. Gas 1, H220  |               |

#### Anmerkungen

- Anmerkung C: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
- Anmerkung U (Tabelle 3): Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:

Press. Gas (Comp.)  
 Press. Gas (Liq.)  
 Press. Gas (Ref. Liq.)  
 Press. Gas (Diss.)

Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).

- Stoff, für den Expositionsgrenzwerte der Gesellschaft für die Arbeitsumgebung bestehen.
- Die Verwendung des Stoffs wird in Anhang XVII der REACH-Verordnung beschränkt

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol**

|                  |                  |                    |     |
|------------------|------------------|--------------------|-----|
| Erstellungsdatum | 23. Juli 2014    | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am  | 26. Februar 2018 |                    |     |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt.

**Bei Einatmen**

Achten Sie auf die eigene Sicherheit, lassen Sie den Betroffenen gehen! Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Achtung auf kontaminierte Kleidung. Rufen Sie je nach Situation den Rettungsdienst oder sichern Sie eine ärztliche Untersuchung hinsichtlich zur Notwendigkeit einer weiteren Überwachung während eines Zeitraums von mindestens 24 Stunden ab.

**Bei Berührung mit der Haut**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Den Betroffenen mit viel lauwarmem Wasser waschen.

**Bei Kontakt mit den Augen**

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Spülen Sie mindestens 10 Minuten. Sorgen Sie für ärztliche Behandlung, möglichst bei einem Facharzt.

**Bei Verschlucken**

KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN - auch das eigentliche Hervorrufen eines Erbrechens kann Komplikationen verursachen, zum Beispiel bei Shampoos und weiteren schaumbildenden Stoffen. Sollte Erbrechen eintreten, darauf achten, dass der Betroffene das Erbrochene nicht einatmet (dabei Einatmen dieser Flüssigkeiten in die Atemwege bereits in geringen Mengen besteht die Gefahr einer Schädigung der Lunge). Sichern Sie eine ärztliche Behandlung hinsichtlich einer häufigen Notwendigkeit einer weiteren Überwachung von mindestens 24 Stunden ab. Die Originalverpackung mit Etikett, eventuell das Sicherheitsdatenblatt des Stoffes mitnehmen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Bei Einatmen**

Husten, Kopfschmerz. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Bei Berührung mit der Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Bei Kontakt mit den Augen**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Bei Verschlucken**

Reizung, Unwohlsein.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, Wassernebel.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser - voller Strahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen. Das Einatmen von gefährlichen zersetzenden (pyrolysierenden) Produkten kann eine ernsthafte Gesundheitsschädigung verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Chemikalienschutzanzug, wenn (enger) Personenkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Geschlossene Behälter mit dem Produkt in der Nähe eines Brands mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Sichern Sie eine ausreichende Lüftung ab. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Alle Zündquellen beseitigen. Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser.

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
 Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0

- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
 Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**  
 Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
 Verhindern Sie die Bildung von Gasen und Dämpfen in entzündlichen oder explosionsfähigen Konzentrationen und Konzentrationen, welche die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe übersteigen. Verwenden Sie das Produkt nur an den Stellen, wo es nicht ins Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommt. Benutzen Sie keine Funken schlagende Werkzeuge. Es wird empfohlen, antistatische Kleidung und Schuhe zu verwenden. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Nicht rauchen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nach Gebrauch Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
 Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.  
 Lagertemperatur min 5 °C, max 25 °C
- 7.3. Spezifische Endanwendungen**  
 unerwähnt

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter**  
 Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

#### Deutschland

| Stoffbezeichnung (Komponent) | Typ | Expositionszeit | Wert                   | Notiz                        | Quelle |
|------------------------------|-----|-----------------|------------------------|------------------------------|--------|
| Butan (CAS: 106-97-8)        | AGW | 8 Stunden       | 2400 mg/m <sup>3</sup> |                              | Gestis |
|                              | AGW | Kurzfristig     | 9600 mg/m <sup>3</sup> | Durchschnittswert 15 Minuten |        |
|                              | AGW | 8 Stunden       | 1000 ppm               |                              |        |
|                              | AGW | Kurzfristig     | 4000 ppm               | Durchschnittswert 15 Minuten |        |
|                              | MAK | 8 Stunden       | 2400 mg/m <sup>3</sup> |                              |        |
|                              | MAK | Kurzfristig     | 9600 mg/m <sup>3</sup> | Durchschnittswert 15 Minuten |        |
|                              | MAK | 8 Stunden       | 1000 ppm               |                              |        |
|                              | MAK | Kurzfristig     | 4000 ppm               | Durchschnittswert 15 Minuten |        |

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

 Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
 Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0

### DNEL

Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol

| Arbeiter / Verbraucher | Weg der Exposition | Wert                   | Wirkung                          | Wertfestsetzung |
|------------------------|--------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------|
| Arbeiter               | Inhalation         | 221 mg/m <sup>3</sup>  | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Arbeiter               | Inhalation         | 442 mg/m <sup>3</sup>  | Akute systematischen Wirkungen   |                 |
| Arbeiter               | Inhalation         | 221 mg/m <sup>3</sup>  | Chronische lokale Wirkungen      |                 |
| Arbeiter               | Inhalation         | 442 mg/kg/24Std.       | Akute lokalen Wirkungen          |                 |
| Arbeiter               | Dermal             | 212 mg/kg/24Std.       | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Verbraucher            | Inhalation         | 65,3 mg/m <sup>3</sup> | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Verbraucher            | Inhalation         | 260 mg/m <sup>3</sup>  | Akute systematischen Wirkungen   |                 |
| Verbraucher            | Inhalation         | 65,3 mg/m <sup>3</sup> | Chronische lokale Wirkungen      |                 |
| Verbraucher            | Inhalation         | 260 mg/kg/24Std.       | Akute lokalen Wirkungen          |                 |
| Verbraucher            | Dermal             | 125 mg/kg/24Std.       | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Verbraucher            | Oral               | 12,5 mg/kg/24Std.      | Chronische systemische Wirkungen |                 |

Terpenkohlenwasserstoffe

| Arbeiter / Verbraucher | Weg der Exposition | Wert                        | Wirkung                          | Wertfestsetzung |
|------------------------|--------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----------------|
| Arbeiter               | Inhalation         | 2,9 mg/m <sup>3</sup>       | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Arbeiter               | Dermal             | 0,8 mg/kg Körpergewicht/Tag | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Verbraucher            | Inhalation         | 0,7 mg/m <sup>3</sup>       | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Verbraucher            | Dermal             | 0,3 mg/kg Körpergewicht/Tag | Chronische systemische Wirkungen |                 |
| Verbraucher            | Oral               | 0,3 mg/kg Körpergewicht/Tag | Chronische systemische Wirkungen |                 |

### PNEC

Terpenkohlenwasserstoffe

| Weg der Exposition            | Wert                | Wertfestsetzung |
|-------------------------------|---------------------|-----------------|
| Süßwasser Umgebung            | 2,1 µg/l            |                 |
| Meerwasser                    | 0,21 µg/l           |                 |
| Wasser (zeitweilig Ausreißen) | 21 µg/l             |                 |
| Süßwassersedimenten           | 0,542 mg/kg         |                 |
| Meer Sedimenten               | 0,0542 mg/kg/24Std. |                 |
| Boden (Landwirtschaftliche)   | 0,01 mg/kg/24Std.   |                 |

**CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol**

|                  |                  |                    |     |
|------------------|------------------|--------------------|-----|
| Erstellungsdatum | 23. Juli 2014    | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am  | 26. Februar 2018 |                    |     |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Dies lässt nur durch eine örtliche Absaugung oder eine wirksame Komplettlüftung erreichen. Wenn es nicht möglich ist, so die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe zu erfüllen, müssen Sie einen geeigneten Atemschutz verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

**Augen- / Gesichtsschutz**

Schutzbrille.

**Hautschutz**

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verunreinigungen der Haut, diese gründlich abspülen.

**Atemschutz**

Staubmaske.

**Thermische Gefahren**

Nicht aufgeführt.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltposition**

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2. Verschüttete Mengen aufnehmen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |   |
|--|---|
| Aussehen   | Aerosol   |
| Zustand  | unerwähnt bei 20°C  |
| Farbe  | farblos   |
| Geruch   | nach Kohlenwasserstoffen  |
| Geruchsschwelle                                      | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| pH-Wert  | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                            | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Flammpunkt   | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | nicht anwendbar   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                     | Extrem entzündbares Aerosol.  |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen |   |
| Entzündbarkeitsgrenzen                               | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Explosionsgrenzen                                    | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Dampfdruck   | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Dampfdichte  | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Relative Dichte                                      | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Löslichkeit(en)                                      |   |
| Wasserlöslichkeit                                    | nicht löslich   |
| Fettlöslichkeit                                      | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser             | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Selbstentzündungstemperatur                          | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Zersetzungstemperatur                                | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Viskosität   | die Angabe ist nicht verfügbar  |
| Explosive Eigenschaften                              | Das Produkt ist nicht explosiv, kann aber mit Luft ein explosives Gemisch bilden. |
| Oxidierende Eigenschaften                            | Das Produkt hat keine oxidierenden Eigenschaften.                                 |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                         |   |
| Dichte   | 0,855-0,865 g/cm <sup>3</sup>   |
| Entflammtemperatur                                   | die Angabe ist nicht verfügbar  |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

unerwähnt

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
 Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normaler Verwendung ist das Produkt stabil, Zersetzung passiert nicht. Vor Flammen, Funken, Überhitzung und Frost schützen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht. Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand entstehen gefährliche Produkte, wie z.B. Kohlenoxid und Kohlendioxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| Weg der Exposition | Parameter | Methode  | Wert                      | Expositionszeit | Art       | Geschlecht |
|--------------------|-----------|----------|---------------------------|-----------------|-----------|------------|
| Oral               | LD50      | OECD 401 | 3492 mg/kg Körpergewicht  |                 | Ratte     |            |
| Dermal             | LD50      | OECD 402 | >3160 mg/kg Körpergewicht | 24 Std.         | Kaninchen |            |
| Inhalation         | LC50      | OECD 403 | >6193 mg/m <sup>3</sup>   | 4 Std.          | Ratte     |            |

Propan

| Weg der Exposition  | Parameter | Methode | Wert    | Expositionszeit | Art   | Geschlecht |
|---------------------|-----------|---------|---------|-----------------|-------|------------|
| Inhalation (Dämpfe) | LD50      |         | 20 mg/l | 4 Std.          | Ratte |            |

Reaktionsgemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol

| Weg der Exposition | Parameter | Methode | Wert            | Expositionszeit | Art                       | Geschlecht |
|--------------------|-----------|---------|-----------------|-----------------|---------------------------|------------|
| Oral               | LD50      |         | 3523-4000 mg/kg |                 | Ratte (Rattus norvegicus) |            |
| Dermal             | LD50      |         | >5000 mg/kg     |                 | Kaninchen                 |            |

Terpenkohlenwasserstoffe

| Weg der Exposition | Parameter | Methode  | Wert        | Expositionszeit | Art   | Geschlecht |
|--------------------|-----------|----------|-------------|-----------------|-------|------------|
| Oral               | LD50      | OECD 401 | >2000 mg/kg |                 | Ratte |            |
| Dermal             | LD50      | OECD 402 | >2000 mg/kg |                 | Ratte |            |

Terpentinöl

| Weg der Exposition | Parameter | Methode | Wert       | Expositionszeit | Art       | Geschlecht |
|--------------------|-----------|---------|------------|-----------------|-----------|------------|
| Oral               | LD50      |         | 5760 mg/kg |                 | Ratte     |            |
|                    | LDLo      |         | 500 mg/kg  |                 | Mensch    |            |
| Inhalation         | LC50      |         | 12 mg/l    | 6 Std.          | Ratte     |            |
| Dermal             | LDLo      |         | 5010 mg/kg |                 | Kaninchen |            |



## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
 Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0

### Reizung

Terpentinöl

| Weg der Exposition | Ergebnis | Expositionszeit | Art       |
|--------------------|----------|-----------------|-----------|
|                    | Reizend  |                 | Kaninchen |

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Terpentinöl

| Weg der Exposition | Ergebnis | Expositionszeit | Art       |
|--------------------|----------|-----------------|-----------|
|                    | Reizend  |                 | Kaninchen |

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Keimzell-Mutagenität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

### Karzinogenität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Das Einatmen von Lösemitteldämpfen über Werte, welche die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung überschreiten, kann eine akute Inhalationsvergiftung zur Folge haben, und zwar in Abhängigkeit von der Höhe der Konzentration und der Expositionszeit.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Akute Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| Parameter | Methode  | Wert     | Expositionszeit | Art  | Umwelt |
|-----------|----------|----------|-----------------|--|--------|
| ErL 50    | OECD 201 | 2,9 mg/l | 72 Std.         | Algen<br>(Pseudokirchneriella subcapitata) |        |

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
 Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0

### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| Parameter | Methode  | Wert      | Expositionszeit | Art                                     | Umwelt |
|-----------|----------|-----------|-----------------|---|--------|
| EbL 50    | OECD 201 | 2,6 mg/l  | 72 Std.         | Algen (Pseudokirchneriella subcapitata) |        |
| LL50      | OECD 203 | 9,2 mg/l  | 96 Std.         | Fische (Oncorhynchus mykiss)            |        |
| EL50      | OECD 202 | 3,2 mg/l  | 48 Std.         | Daphnia (Daphnia magna)                 |        |
| NOELR     |          | 1,23 mg/l | 28 Tag          | Fische (Oncorhynchus mykiss)            |        |

### Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol

| Parameter | Methode | Wert     | Expositionszeit | Art                                     | Umwelt |
|-----------|---------|----------|-----------------|---|--------|
| LC50      |         | 2,6 mg/l | 96 Std.         | Fische (Oncorhynchus mykiss)            |        |
| EC50      |         | 1 mg/l   | 24 Std.         | Wirbellosen (Daphnia magna)             |        |
| IC50      |         | 2,2 mg/l | 72 Std.         | Algen (Pseudokirchneriella subcapitata) |        |

### Terpenkohlenwasserstoffe

| Parameter | Methode  | Wert           | Expositionszeit | Art                                     | Umwelt |
|-----------|----------|----------------|-----------------|---|--------|
| LL 50     | OECD 203 | 5,07 mg/l      | 96 Std.         | Fische (Danio rerio)                    |        |
| EL 50     | OECD 202 | 2,1 - 2,7 mg/l | 48 Std.         | Daphnia (Daphnia magna)                 |        |
| EL 50     | OECD 201 | 4,78 mg/l      | 72 Std.         | Algen (Pseudokirchneriella subcapitata) |        |

### Terpentinöl

| Parameter | Methode | Wert      | Expositionszeit | Art                      | Umwelt |
|-----------|---------|-----------|-----------------|--------------------------|--------|
| LC50      |         | 0,01 mg/l | 96 Std.         | Fische (Cyprinus carpio) |        |

## Chronische Toxizität

### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| Parameter | Wert      | Expositionszeit | Art                     | Umwelt |
|-----------|-----------|-----------------|-------------------------|--------|
| NOELR     | 2,14 mg/l | 21 Tag          | Daphnia (Daphnia magna) |        |

### Reaktiongemisch aus Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol

| Parameter | Wert           | Expositionszeit | Art                              | Umwelt |
|-----------|----------------|-----------------|----------------------------------|--------|
| NOEL      | >1,3 mg/l      | 56 Tag          | Fische (Oncorhynchus mykiss)     |        |
| NOEL      | 0,96-1,17 mg/l | 7 Tag           | Wirbellosen (Ceriodaphnia dubia) |        |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol**Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0**Biologische Abbaubarkeit**

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

| Parameter | Methode   | Wert | Expositionszeit | Umwelt | Ergebnis                   |
|-----------|-----------|------|-----------------|--------|----------------------------|
|           | OECD 301F | 78 % | 28 Tag          |        | Biologisch leicht abbaubar |

Terpentinöl

| Parameter | Methode | Wert | Expositionszeit | Umwelt | Ergebnis |
|-----------|---------|------|-----------------|--------|----------|
|           |         | 80 % | 28 Tag          |        |          |

Das Gemisch ist biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Nicht aufgeführt.

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht aufgeführt.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht aufgeführt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gefahr der Kontaminierung der Umwelt, gehen Sie nach dem Abfallgesetz sowie nach den Durchführungsvorschriften über die Abfallentsorgung vor. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

**Abfallvorschriften**

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung. Bekanntmachung Nr. 383/2001 GBl., über Einzelheiten der Handhabung von Abfällen, in der geltenden Fassung. Bekanntmachung Nr. 93/2016 GBl., (Abfallkatalog) in der geltenden Fassung. Bekanntmachung Nr. 94/2016 GBl., über die Bewertung von gefährlichen Eigenschaften von Abfällen, in der geltenden Fassung.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DRUCKGASPACKUNGEN

**14.3. Transportgefahrenklassen**

2 Gase und gasförmige Stoffe

**14.4. Verpackungsgruppe**

unerwähnt

**14.5. Umweltgefahren**

unerwähnt

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

unerwähnt


**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

unerwähnt

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

|                  |                  |                    |     |
|------------------|------------------|--------------------|-----|
| Erstellungsdatum | 23. Juli 2014    | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am  | 26. Februar 2018 |                    |     |

### Weitere Informationen

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr |  (Kemler Code) |
| UN Nummer                           | <b>1950</b>   |
| Klassifizierungscode                | 5F  |
| Sicherheitszeichen                  | 2.1+umweltgefährdende   |



### Straßenverkehr- ADR

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Sondervorschriften      | 190, 625 |
| Begrenzte Mengen        | 1 L      |
| Freigestellte Mengen    | E0       |
| Beförderungskategorie   | 2        |
| Tunnelbeschränkungscode | (D)      |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der gültigen Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische und über die Änderung einiger Gesetze (Chemiegesetz). Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische, in der geltenden Fassung. Gesetz Nr. 258/2000 GBl., über den Schutz der öffentlichen Gesundheit, in der geltenden Fassung. Regierungsverordnung Nr. 361/2007 GBl., durch welche die Bedingungen für den Gesundheitsschutz bei der Arbeit in der geltenden Fassung festgelegt werden. Bekanntmachung Nr. 415/2012 GBl., über das zulässige Niveau einer Verschmutzung und deren Feststellung sowie über die Durchführung einiger weiterer Bestimmungen des Gesetz über den Schutz der Luft in der geltenden Fassung. Gesetz- Nr. 185/2001 GBl., Abfallgesetz und dessen Durchführungsvorschriften, in der geltenden Fassung. Gesetz Nr. 201/2012 GBl., über den Schutz der Luft, in der geltenden Fassung. Regierungsverordnung Nr. 80/2014, durch welche die Regierungsverordnung Nr. 194/20012 GBl. geändert wird, durch welche die technischen Anforderungen an ausgewählte Bauprodukte festgelegt werden, in der Fassung späterer Vorschriften. Bekanntmachung Nr. 432/2003 GBl., durch welche die Bedingungen für die Einordnung von Arbeiten in Kategorien, Grenzwerte von Kennzahlen von biologischen Expositionstests, Bedingungen der Entnahme von biologischem Material für die Durchführung von biologischen Expositionstests und Angelegenheiten der Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Exponenten in der geltenden Fassung festgelegt werden. VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 31. März 2004 über Detergenzien in der gültigen Fassung.

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

Erstellungsdatum 23. Juli 2014  
 Überarbeitet am 26. Februar 2018 Nummer der Fassung 1.0

### Einschränkungen nach der Anlage XVII, der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung.

Butan

| Beschränkung | Beschränkungsbedingungen  |
|--------------|---|
| 28           | <p>Unbeschadet der übrigen Teile dieses Anhangs gilt Folgendes für die Einträge 28 bis 30:</p> <p>1. Dürfen nicht in Verkehr gebracht oder verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– als Stoffe,</li> <li>– als Bestandteile anderer Stoffe oder</li> <li>– in Gemischen, die zum Verkauf an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, wenn die Einzelkonzentration des Stoffs oder Gemischs folgende Werte erreicht oder übersteigt:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– die jeweiligen in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegten spezifischen Konzentrationsgrenzwerte oder</li> <li>– die jeweiligen in Anhang I Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegten allgemeinen Konzentrationsgrenzwerte.</li> </ul> </li> </ul> <p>Unbeschadet der übrigen gemeinschaftlichen Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen und Gemischen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung solcher Stoffe und Gemische gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: „Nur für gewerbliche Anwender.“</p> <p>2. Absatz 1 gilt jedoch nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Arznei- oder Tierarzneimittel gemäß der Begriffsbestimmung in der Richtlinie 2001/82/EG und der Richtlinie 2001/83/EG;</li> <li>b) kosmetische Mittel gemäß der Richtlinie 76/768/ EWG;</li> <li>c) folgende Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kraftstoffe, die Gegenstand der Richtlinie 98/ 70/EG sind,</li> <li>– Mineralölerzeugnisse, die zur Verwendung als Brennstoff oder Kraftstoff in beweglichen oder feststehenden Verbrennungsanlagen bestimmt sind,</li> <li>– Brennstoffe, die in geschlossenen Systemen (z. B. Flüssiggasflaschen) verkauft werden;</li> </ul> </li> <li>d) Farben für Künstler gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008;</li> <li>e) in Anlage 11 Spalte 1 aufgeführte Stoffe für die in Anlage 11 Spalte 2 aufgeführten Anwendungen. Ist in Anlage 11 Spalte 2 ein Datum angegeben, gilt die Ausnahmeregelung bis zu diesem Datum.</li> </ul> |
| 29           | <p>Unbeschadet der übrigen Teile dieses Anhangs gilt Folgendes für die Einträge 28 bis 30:</p> <p>1. Dürfen nicht in Verkehr gebracht oder verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– als Stoffe,</li> <li>– als Bestandteile anderer Stoffe oder</li> <li>– in Gemischen, die zum Verkauf an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, wenn die Einzelkonzentration des Stoffs oder Gemischs folgende Werte erreicht oder übersteigt:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– die jeweiligen in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegten spezifischen Konzentrationsgrenzwerte oder</li> <li>– die jeweiligen in Anhang I Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegten allgemeinen Konzentrationsgrenzwerte.</li> </ul> </li> </ul> <p>Unbeschadet der übrigen gemeinschaftlichen Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen und Gemischen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung solcher Stoffe und Gemische gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: „Nur für gewerbliche Anwender.“</p> <p>2. Absatz 1 gilt jedoch nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Arznei- oder Tierarzneimittel gemäß der Begriffsbestimmung in der Richtlinie 2001/82/EG und der Richtlinie 2001/83/EG;</li> <li>b) kosmetische Mittel gemäß der Richtlinie 76/768/ EWG;</li> <li>c) folgende Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kraftstoffe, die Gegenstand der Richtlinie 98/ 70/EG sind,</li> <li>– Mineralölerzeugnisse, die zur Verwendung als Brennstoff oder Kraftstoff in beweglichen oder feststehenden Verbrennungsanlagen bestimmt sind,</li> <li>– Brennstoffe, die in geschlossenen Systemen (z. B. Flüssiggasflaschen) verkauft werden;</li> </ul> </li> <li>d) Farben für Künstler gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008;</li> <li>e) in Anlage 11 Spalte 1 aufgeführte Stoffe für die in Anlage 11 Spalte 2 aufgeführten Anwendungen. Ist in Anlage 11 Spalte 2 ein Datum angegeben, gilt die Ausnahmeregelung bis zu diesem Datum.</li> </ul> |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

unerwähnt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit

H220 Extrem entzündbares Gas.

## CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol

|                  |                  |                    |     |
|------------------|------------------|--------------------|-----|
| Erstellungsdatum | 23. Juli 2014    | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am  | 26. Februar 2018 |                    |     |

|           |  |
|-----------|--|
| H222      | Extrem entzündbares Aerosol.   |
| H226      | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H229      | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.              |
| H280      | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.             |
| H302      | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H304      | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312      | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315      | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317      | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H319      | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332      | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335      | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336      | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H373      | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411      | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |
| H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.                  |

### Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise

|           |  |
|-----------|--|
| P102      | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P210      | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211      | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  |
| P251      | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  |
| P260      | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
| P271      | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.   |
| P280      | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.   |
| P331      | KEIN Erbrechen herbeiführen.   |
| P405      | Unter Verschluss aufbewahren.  |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.                               |
| P501      | Inhalt/Behälter mit der Abgabe an die Sammelstelle gefährlicher Abfälle zuführen.                                |

### Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit des Menschen

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

|        |  |
|--------|--|
| ADR    | Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güter                                    |
| AGW    | Arbeitsplatzgrenzwerte   |
| BCF    | Biokonzentrationsfaktor  |
| CAS    | Chemical Abstracts Service   |
| CLP    | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) |
| DNEL   | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  |
| EC50   | Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt                                   |
| EG     | Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben   |
| EINECS | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe   |
| EmS    | Notfallplan  |
| EU     | Europäische Union  |
| IATA   | Internationale Assoziation der Flugtransporter   |
| IBC    | Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien               |
| IC50   | Konzentration, die 50% Blockade verursacht   |
| ICAO   | International Civil Aviation Organization  |
| IMDG   | Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  |
| INCI   | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe   |
| ISO    | Internationale Organisation für Normung  |
| IUPAC  | Internationale Union für reine und angewandte Chemie   |

**CARLSON ETIKETTENTFERNER aerosol**

|                  |                  |                    |     |
|------------------|------------------|--------------------|-----|
| Erstellungsdatum | 23. Juli 2014    | Nummer der Fassung | 1.0 |
| Überarbeitet am  | 26. Februar 2018 |                    |     |

|                 |   |
|-----------------|---|
| LC50            | Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet                                |
| LD50            | Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung                                     |
| LOAEC           | Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  |
| LOAEL           | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  |
| log Kow         | Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient   |
| MAK             | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen  |
| MARPOL          | Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe                          |
| NOAEC           | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOAEL           | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOEC            | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung  |
| NOEL            | Dosis ohne beobachtbare Wirkung   |
| OEL             | Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz   |
| PBT             | Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  |
| PNEC            | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| ppm             | Teile pro Million   |
| REACH           | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe  |
| RID             | Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter  |
| UN              | Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften      |
| UVCB            | Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien |
| VOC             | Flüchtige organische Verbindungen   |
| vPvB            | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |
| Acute Tox.      | Akute Toxizität   |
| Aerosol         | Aerosol   |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend  |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr   |
| Eye Irrit.      | Augenreizung  |
| Flam. Gas       | Entzündbare Gase  |
| Flam. Liq.      | Flüssigkeit entzündbar  |
| Press. Gas      | Gase unter Druck  |
| Skin Irrit.     | Reizwirkung auf die Haut  |
| Skin Sens.      | Sensibilisierung der Haut   |
| STOT RE         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition   |
| STOT SE         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   |

**Instruktionen für die Schulung**

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung**

unerwähnt

**Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Gesetz Nr. 350/2011 GBl., über chemische Stoffe und chemische Gemische, in der geltenden Fassung. Grundsätze für die Gewährleistung der Ersten Hilfe bei der Exposition durch chemische Stoffe (Zásady pro poskytování první pomoci při expozici chemickým látkám, Doz. MUDr. Daniela Pelclová, CSc., MUDr. Alexandr Fuchs, CSc., MUDr. Miroslava Hornyčková, CSc., MUDr. Zdeňka Trávníčková, CSc., Jiřina Fridrichovská, prom. Chem.). Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

**Erklärung**

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.